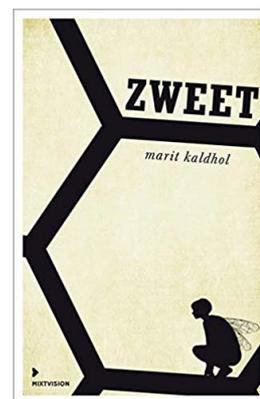


## Mögliche Bausteine zur freien Verwendung

Autor / Autorin	Marit Kaldhol
Titel	Zweet
Übersetzt aus dem Norwegischen	
Übersetzer	Maike Dörries
Verlag und Erscheinungsjahr	Mixtvision 2017
ISBN Nr.	978-3-95854-074-3
Seitenanzahl	204
Lesealter	Ab 14 Jahre, Klasse 8-10



Möglicher Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Cover des Buches</li> <li>✓ Der Anfang des Romans, Kapitel „alarm“ (S. 7, Z. 1-12) → zunächst denkt man an einen Anschlag oder Krieg</li>   <li>→ Vermutungen über den Inhalt des Buches</li> </ul>
Annäherung an den Roman	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Lesen des ersten Kapitels, erste Notizen zu den Themen (TA)</li> <li>✓ Weiterlesen der Kapitel 2 „verschlossene türen“ und 3 „zickzack“</li> </ul>
Sprache und sprachliche Mittel im Roman	Untersuchung der Sprache und sprachlicher Mittel
Recherche zu Bienen und Autismus	<p>Selbständige Recherche zur Vorentlastung des Buchinhalts</p> <p>Gruppe 1-3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Leben / Das Verhalten der Bienen</li> <li>- Die Bedeutung der Bienen für den Menschen</li> <li>- Das Bienensterben und die Folgen</li> </ul> <p>Gruppe 4 (doppelt besetzt):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autismus – Formen der Erkrankung</li> <li>- Auswirkungen</li> </ul>
Lill-Miriam	Charakterisierung Lill-Miriams, Grundlage können folgende Seiten sein: S. 16, 24f., 34, 36, 41, 43, 47, 63, 82, 87, 83ff., 97, 102, 161
Susan	Charakterisierung Susans Susans Sicht Lill-Miriams
Ruben	Charakterisierung Rubens Sicht Lill-Miriams
Die Tat	Lill-Miriam wird gemobbt, dies führt fast zu ihrem Ertrinken, Ruben rettet sie. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Tat aus Sicht Lill-Miriams, Susans und Rubens untersuchen.
Schreibanlass „Verantwortung...“	<p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben einen Text zu dem Wort „Verantwortung“. Im Buch übernehmen außer Ruben die Mitschüler und Mitschülerinnen Lill-Miriams keine Verantwortung.</p> <p>Der verfasste Text soll der Ausgangspunkt für die Textstelle sein. Die Textform ist freigestellt. Im Anschluss werden Texte vorgelesen und besprochen.</p>

	<p>Anschließend sollen die Schülerinnen und Schüler versuchen, der Begriff „Verantwortung“ zu definieren. Sollte es dabei Probleme geben, kann ein Wörterbuch zur Hilfe genommen werden.</p> <p>Es kann sich eine Diskussion zum Zitat Susans anschließen: „Ich habe mich nicht umgedreht, um zu schauen, wo sie hinläuft. Wollte es nicht sehen. Nicht wissen. Wollte keine Verantwortung übernehmen.“ (S. 117);</p> <p>Eventuell Einbindung von Susans Vater und ihrer Meinung über ihn: „[...] obwohl er (Anm. ihr Vater) Die Verantwortung trug.“</p> <p>Susan erkennt, dass er keine Verantwortung übernahm, obwohl er diese fürs Kind gehabt hätte. Man kann es mit der Verantwortung Gesunder für Kranke vergleichen.</p>
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erstellen einer Rezension oder eines Buchtrailers zu dem Roman (<a href="#">Unterrichtsmaterial</a>)</li><li>- Vergleich des deutschen Covers mit dem <a href="#">norwegischen Originalcover</a> (<a href="#">großes Bild</a>)</li><li>- Schreiben eines Schlusses: Wie geht der Roman aus?</li></ul>

### **Weiterführende Links**

#### **Autismus**

Interview mit der Autorin, [Deutschlandfunk](#)

Informationen zu Autismus:

- [Autismus-Kultur](#)
- [Bundesverband Autismus](#)

#### **Bienen**

- Grundlegende Informationen zu Bienen und dem Bienensterben, [Spiegel online](#)
- [NABU](#)
- [Bayerischer Rundfunk](#)
- Film „Wir retten die Bienen“, YouTube, [WDR Doku](#)